

Gueti auti Zyt

Vortrag von Bruder Bruno Sala vom 3. Dezember 2009,
anlässlich einer der Rituellen Sitzung der Albrecht Haller-Loge Nr. 18

Wen ig hie id Rundi luege, wird's mer fasch e chli gschmuech. Säute isch eine hie inne, wo jünger isch aus ig.

Wie mäenge dänkt ächt, wo dä jung Schnufer isch gebore worde, bin ig scho ir Regruteschuel gsi.

Aber ig bi eigentlech scho in ä verruckti Zyt ine gebore worde.

Wem e seit, dass ir Zyt vo öppe 1790 bis 1940, auso i dene 150 Jahr dr technologisch Fortschritt es mehr hunderfachs isch gsi aus was d' Mönschheit sit ihrem bestaa het gleischtet, chame säge, das vo 1939 bis 2009, auso i 70 Jahr äs mehrtuusigfachs isch gleischtet worde.

Ig wott das nid wärte, es isch eifach eso, sicher isch viu uf dr Strecki blibe, Stichwort humanistische Bildig vorauem ar Mittuschuel. Aber äbe, für öppis simer de ou no i dere Losche...

My Vortrag isch sicher subjektiv, öppe no mit ere humoristische Ilag.

Ig bi ire ufsteute, läbesluschtige Familie ufgwachse, das chunt vilicht o es bitzeli dervo här, das my Vatter aus Secondo ä Wäutsche isch gsi.

Vo däm het me de eigentlich nid viu merkt, di Verwandte z Biu hei zwar mitanang wäutsch gredt, hei aber aui o no dütsch chönne. Dr Vater het am Sunntig Namitag dr Mätsch uf Sottens glost, wens de vom Kanapee zünftig g'schnarchlet het, isch d Mueter liisli go absteue, woruf's prompt gheisse het: Warum steusch ab, es wär gad am spannenste.

Im 88 heimer ä auschtralische Ustuschstudänt ka. Wenn de dä aube öppe hei telefoniert het, hets ir Minute 9 Franke koschtet.

Hut chunt das wäsentlich günschtiger.

Ig ha bi Sunrise äs Zero + ohni Flatrate, aber es spiut eigentlech ke Roue, bi welem Provider der sit, öb bi Swisscom, Sunrise oder Orange, öb ds Fixnet unbundelt isch oder nid, d Houptsach isch, das der bim Callcenter ds richtige Abo löset, d Confirmation chunt de mit Postmail oder pär short message system.

Ä chli viu Aenglisch, oder?

Mitti 50ger Jahr, ig bi de ömu no grad nid i Schuel, si di erschte Blue Jeans ufcho (ja, öppe grad zäme mit de Hula Hup Ringe und de Trotinet mit de luftgfäderete Pneu) mi het ne denn aber no Farmerhose gseit.

My Mueter isch neugierig gsi, was ächt das „Farmer“ heisst, mir hei im Huus ä Frou ka, wone Aengländerere aus Fründin het ka, u het de usegfunge das

Farmer Puur heisst, was lang öppe ds einzige änglische Wort isch gsi wome kennt het. Me het de vo dene Puurehose keini chouft, Bouhandwärker hei zwar di gliichi Partei g'wäut, aber schüsch mit de Puure nid viu am Huet ka, öppe wi mit de Isebähnler, he ja, di si im Konsum go ichoufe u hei d' Jalousie u d' Gartehäg übere Dräck übere säuber a'gschlarget u es het ersch no nid bletteret.

Ja, d' Telefonie. Mi Vater het äs Gschäft ka mit bis zu 35 Maa. Me het ihm am Morge zwüsche 6i und haubi 7ni, übere Mittag (Kommentar vor Mueter: dä Soucheib, immer grad während de Nachrichte) und am Abe chönne alüte. Wenn de öppe eine vo sine Italiäner het aglüte, het er dr Hörer mit dr Schueterere iklemmt, he ja, für italiänisch z'rede bruchts beidi häng.

Afangs 80er Jahr hani einisch gläse, dass PTT dr 2millionscht Feschtnetz, pardon Fixnet, Telefonaschluss ufgschaute het. Es het de gheisse, mir heigi ir Schwiiz wäutwiit ds dichtichte Telefonnetz.

Denn hets de o scho chli agfange mit der Mobiltelefonie. Di erschte Grät si so schwär gsi, das me se fasch mit em Sackchare het müesse transportiere u hei es Heidegäut koschtet. O d' Geschpräch, limitiert uf 2 Minute, hei öppe e Fülfliber koschtet.

U hüt? Es git meh SIM Charte, das heisst mobili Telefonaschlüss aus lwohner. Nids z' vergässe, die Sach het öppe ersch vor 12, 13 Jährli agfange. O d' Technik vo de Grätli het zuegleit, hüt wirsch scho fasch komisch agluegt, wenn zur sowieso iboute Kamera vo dim Händy ke Blitz hesch.

Ig nime itz ou a, das es bim Feschtnetz no einisch zuegleit het.
Bruchemer fasch zwöi Telefonaschlüss pro lwohner?

Uesi Nachbarsgiele hei scho im Chindergarte es Handy ka, he ja, irgendeinisch müesse si ja üebe, wens si de öppe uf dr Schuelreis ir erschte Klass würde verlore ga, chönnt si de alüte.

Wemer scho bim kommuniziere si, luege mer no gad öppis angers a.
Im Jahr 1959 het dr damalig amerikanisch Präsident Eisenhower Uftrag gä, äs unabhängigs Kommunikationssystem uf z'boue.

1969 isch es de so wiit gsi, ire kalifornische Uni si z' erschte mau zwöi Computer mit emene 5 Meter länge Telefonkabu verbunde worde, und z' Email isch erfunge gsi.

1989 isch de no ds www, ds world wide web, drzue cho, me steu s-echs vor, ersch vor 20 Jährli

U wie gseht das hüt us?

Wäutwyt über e Milliarde Nutzer, im Monet über Hundert Milliarde Email und öppe grad glichviu Zuegriffe uf d Suechmaschinene für Websitene

I frage mi, öb üsi Ching oder Gros-ching sich überhaupt chöi vor-schteue wi mir denn hei chönne überläbe, mit nume emene Drittu Telefon pro Nase, dr Poscht wo auerdings zwöi mau im Tag isch vertreit worde, (bis wyt id Sibezgerjahr für enes Zwänzgi pro Brief), dr Zytig wo de ou e Morge- und Abe-usgab het gha, em Radio Beromüschter, wo o lang no nach dr Nationalhymme am Zwöufi Sendepouse het gha bis em Morge em Sächsi; äm schwarz wiiss Fernsee mit eim Programm, agfange het de das öppe am Abe em Sächsi mit em Guetnachtgschichtli, die Lüt vom Fernsee hei de o einisch frei müesse ha, drum isch am Zischtig nid gsändet worde.

Aebe, dr Radio. Me het Beromüschter glost (liebivou aus Bärebrummer bezeichnet) dr Radio het es grüens Oug gha, me het de dräit bis die grüne Strichli obe ganz genau näbenang si gsi.

Mi Vater isch de immer öppe z' ha gsi, für ds Nöischte z choufe. (o das hani vonim g'erbt)

So het er de afangs Sächzgerjahr es Kofferradio chouft, mit dene nöie Wäue wo o i de Ungerführige gange si, nid chräschlet hei weme hingerem Trolleyböss nachefahre isch u vorauem wo dä algerisch Sänder, je nach Wätterlag nid driine gstört het, das, no bau vor UKW überhaupt isch ufgschaute worde.

De isches de Schlag uf Schlag gange. Nid nume dass si afangs Sibezgerjahr hei afa düresände (Ig ha de äxtra dr Wecker uf morge am drü gschteut für z'lose öbs o so sig), si hei ou dr Briefchaste – Unggle abgschaffet, am Mäntig Abe im Wunschkonzärt zwüschem Schlager und klassische Teil. (liebi Nichte und Neffe, guete OOben midenang)

Irgendeinisch hei si de ou Bärebrummer zwöi und Bärebrummer drü ufgschaute. Das DRS drü isch de zwar gar nüt gsi für my Mueter, he ja, di hei ja nume Amerikanische Mischte vo länghäärige Souhüng wo ds ganze Jahr keis Ueberchleid alege, bracht.

Ab 81 si de o d Lokauradio drzue cho. Radio Fördeband (dr Vorgänger vo BE1) isch zwar e chli komisch gsi, im Kulturprogramm het de öppe eine are Bassgige zupft und drzue äs Knäckebröt gässe..

U hüt?

D Radiosänderlichte vom Eutelsat isch fasch drissg Site A4 läng, u de chlii gschribe.

Bim Fernsee isch es öppe gad ähnelech. Aber was nütze de die arabische Sänder aui. D Nachrichte verschteit me sowieso nid, u d Buchtänz im Spätprogramm würke uf üsereins o nid gad eso erotisch.

Mi Vater het „Das Beste“ vo Readers Digest abonniert gha. Im Summer het er de die Büechli öppe nach Isutwaud a See mitgno u auema het er de die Heftli

guet gnue vor Mueter chönne verschtecke, das si se nit het chönne furtschiesse.

Ir Juli-usbab 1961 isch en Artiku wo prognoschtiziert, das es de europawit scho 500 Computer wird bruche.

U hüt?

Ig ha chürzlech gläse, das ca 91% vor Schwizer Bevöukerig, gschäftlech oder privat Zuegang zum Internet hei. Es isch auso a'znä, das es ir Schwiz mindeschtens söfu Computer git wie Lüüt.

Afangs Sibezer bini einisch mit em Vatter z Bouwärk uf. Uf dr angere Site hei ir Bedag e Huffe Tonbandspuele dräit. Aer het de gmeint: lue Bruno, da schribe si üsi Stüürrächnige, di Soucheibe

Die ganzi Computertechnologie het sech i dr letschte Ziit rasanteschstens entwickelt. Ig nime aus Bispiu d Spicherei.

Mir rächne ja mit em Dezimausyschtem, d Römer hei mit em Zwöufersyschtem grächnet, es spiut eigentlech ke Roue mit was.

Computer funktioniere mit em binäre Syschtem, 1 / 0 oder Schtrom / nid Schtrom

Däm seit me ä bit, 8 Bit si äs Bite

1000 Bite si es Kilobite, 1000 Kilobite si es Megabite, 1000 Megabite si es Gigabite, 1000 Gigabite si es Terrabite.

Weni richtig grächnet ha, es 1 mit 12 Nulli

Mache mers üs chli eifacher, nämemer aus Rächnigseinheit ä digitali Foto, ir ä aschtändige Qualität het die öppe 5 Mega.

3.5" Diskette, 1,4 Mega bis vor 10 Jahr absolute Schtandart, bruchtis öppe 4 für ä Foto

Di Bändli ir Bedag, es si öppe 20 mitenang gloffe, 4 Foto pro Bändli

CD, 600 Mega, bringemer scho 150 druf.

Dä Kingston Stick, 3 Jährig, 1 Giga, 250 Foto

Dä Microstore, äs Riesetrum, 2,2 Giga, 4 jährig, 550 Foto

DVD, 4,7 Giga, di glichi Schibe ab e angeri Technologie, öppe 950 Biudli

Dä „Disc2go, 16 Giga 4000 Biudli

Externi Feschtplatte, 1 Terra, Aktion bim Aldi 99 Franke, 250'000 Foto

Wenn Saison isch gsi, het mi de öppe d'Mueter i Migros schickt go Aerdbeeri hole für Confitüre.

Die Beeri si i höuzige Spanschachteli gsi, wome de no für viü het chönne bruche, zum Bispiu id Schwümm, zletscht het me de no ds Cheminee agfüüret drmit.

Irgendeinisch si de Plasticchörbli cho. Sit drü, vier Jahr si de die Chörbli no ines Cellophan igschweisst worde, und aus chrönig vo dere Gschicht hets nöierdings no e Noppefolie i däm Chörbli- ä Noppefolie...

Oel, Essig; Mineralwasser und Bier sowieso si i Depotfläsche gsi, d Yoghurt i Glesli mit Depot. D Wyfläsche het me säupferständlech am Wyhändler umegää.

Weme de öppe öppis verschlage het, hets eis hinger d Ohre gä, he ja, es Füzgi isch viü Gäüt gsi.

Ds Papier hei d Schuelgoofe gsamlet, ds Autmetau si-si öppe zwöi mau im Jahr cho abhole, dr Komposcht het me komposchtiert u d Spiisräschte het dr Hung gfrässe.

Im Lädeli si Mäu, Zucker mit dm Schüfeli us dr grosse Schublade i Papierseck abgfüüt worde, ds Sänfgschirri isch unger die grossi Büchse mit dr Schrube und äm Hähneli gsteut worde, Schrube dräie, Hähneli uf, de hets „Pffüt“ gmacht u ds Gschirri isch vou gsi.

Anstatt Früeängrisch het me de haut früe gleert was Brutto, Netto u Tara isch.

Hüt produziere mer über sibehundert Kilo Abfau pro Chopf und Jahr. Das isch ds sächsfache wo no im Jahr 1935.

Da dr fo si alei 13,1 kg Elektronikschrott. Oeb das mit dene 9 Millione Teleföngli z'tue het, wome de sicher au 2 Jahr es nöis bruucht. Villicht si o nume di aute Fernsee schwerer aus die nöie.

Heit dr übrigens gwüsst, dass dr Abfau vor Stadt Bärn bis öppe itz 54gi im Bahnhof Wyssbüu isch uf d Isebahn verlade und nach Witzwiu g'füert worde. Dört hei ne de die Gfangene erläse, ds Metau und ds Glas usegno und dr Räschte komposchtiert.

No hüt, wem e de öppe bi Sunneschin dört verbifahrt, glitzere d' Fäuder vo de Schärbi, u teilwiis gseht me die aute Isebahnschine o no.

Mitti Sächzger bini wieder einisch mit em Vater ungerwägs gsi, mir si dr Aargouerstaude uf, woner plötzlech uf ds Outo vor üs zeigt u seit: hesch gsee, das Nummero, itz hets z' Bärn scho meh aus 70'tuusig Outo. Hüt hets ja wiit über 600'tuusig, trotzdem das dr Jura unds Loufetau uf u drfo si.

Am nünni isch me i-ds Rio ar Waugass ids Café, dört si de öppe gad die vier Outo gstange vo dene wo am Stammtisch si ghocket, Nume dr Payerne vom Hirschi Buume isch vor Hodlerstrass här z' fuess cho.

Am Zischtig, am Handwärgersamschtig, isch me de öppe ids Café Ringgebärg go nes Gnagi ha, im Summer mit Bierrättech und im Winter mit Suurchabis. Dr Vater het de aube rächt gfluechet, wener ar Grabepromenade ke Parkplatz het ka, u id Metzgergass übere het müesse go parkiere.

Im Jahr 1900 hets im Kanton Bärn 9 Outo ka. (Interassanterwiis im Kanton Gämf scho Hundert) Di Outo hei es Velonummero dra ka, dr gross Rat het de e Kommission bildet, für es entsprächends Amt ds schaffe. Es fragts s'ech

nume, öb üsi Vorfahre denn scho so vorusblickend si gsi, oder eifach scho denn uf dr Suech nach nöie Stüürquelle.

Im 39gi Hets schwizwiit 75'000 Outo Gä, düre Chrieg si de öppe 5/6 igschteut gsi.

1975 heimer de scho 2,12 Millione und änds 2007 scho 5,2 Millione Outo ka. Nöieri Zahle gits keni, vilicht gö haut die vom Statistische Amt aui z'fuess go schaffe.

Bi üs hets de aube im Summer so öppe einisch ir Wuche z'nacht Birchermues Gä. Dr Vater het de nid gad überschumed vor Fröid, drum het er de a Landjeger drzue übercho. Woni im erschte Leerjahr bi gsi, het er de dr Mueter gseit: los Rös, dä Bueb isch ire schtränge Leer, vo itz a, brchunt er zum Birchermüesli o ne Landjeger.

Uesi Ichoufs- und Aessgwohnheite hei-sech i de letschte Jahr massiv verändertet.

Tomatesaison isch nöierdings im Dezämber / Januar, denn br-chunsch die Marokkanische Tomate für 2 Franke, im Ougschte gits ja keni mee unger 3.80.

Ds Fleisch, wo übrigens real wäsentlech biu-iger isch aus vor 20 Jahr wird nöierdings i Plastigschachteli verchouft (d Kehrrechtgebühre lö la grüesse), me cha se de mit Radon begase das me se de öppe dopplet so lang cha verchoufe u das ses wi früsch abgnitte usgseet. Hie dr Gruess ad Atomchraftgägner, o ds Biofleisch wird begaset, nume im Gaschetro-grosshandu isch es verbotte.

Fertig und Haubfertigmauziite si es riese Gschäft, d Gschteu i dä Läden mit däm Züüg wärde immer gröser.

Es si nume no di grosse Fän, wi n ig zum Bispiu, wo ä Demi – Glace us Chnöche säuber mache u öppe no es Caramelchöpfli wo weder dr Dr. Oetker no d' Haco gsee het. Aber ig ha nid Angscht, irgeneinisch schlaats wider um und wird chic, ir Chuchi wider säuber öppis z'brosme.

Me chönnt sech da fasch abefü-end drüber uslaa, aber ou üses Ässe wartet!

Im 69. wosi ufem Mond glandet si, het dr Vatter bim z'Nacht einisch meint: Uf e Mond flüge chöi si, aber Schachtelichäs ipacke das me bim uspacke keni dräckige Finger br-chunt, das chöi si nid.

Das mit de Chäsli isch no hüt eso, zugäbenermasse, uf e Mond si si o nümme gfloge.

D' Wäutruumfoschig u Technologie het üs Sache ids tägliche Läbe bracht, womer villicht nid emau wüsse oder dra danke. Für nes paar Bischpiu z nenne:

Di beschichteti Bratpfanne oder Teflonpfanne

D Glaskeramik-chochfäuder

D Chuguschriiber wo o liegend oder gar obsi schribe

E grosse Teil vor Elektronik wo hüt i de Outo steckt

Di elektronischi Stüürig vo Hushaut u angere Gräät etc.

Ä grosse Teil vor Outomation ir Induschtrie

D Satelite wo me für Telefonie, Radio, Fernsee u ds Navigationssystem etc.
brucht.

Die Lischte wär no läng!

Aes gub no viu Aspäkt wo me chönti aluege, aber äbe, i gloube, eini vo üsne
grosse Ufgabe ir Zuekunft wird si, us dere Fluet vo Idrück und Informatione z'
selektioniere!

Ig hoffe, das i nech nid glängwilet ha, u das öppe dr eint oder dr anger äs Aha
– Aerläbnis gha het